

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Grauweidengebüsch nördlich der "Großen Rosinwiese"						X								0 4 0 7 - 2 3 4 - 4 0 0 3							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
vermoorte Ebene am Kummerower See														-							
Naturraum														Film-Nr.				Bild-Nr.			
Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz														Luftbild-Nr.				1 6 1 - 0 0 1 6			
3 1 0																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				3 7 5 9			
Demmin						Dargun, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
01955														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP				FND				NP		1					
						NSG				LSG		1		BR				FFH-Geb.		1	
						ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode							
Code		V	W	N	V	R	L														
%			9	5			5														
Vegetationseinheiten																					
Uferseggen-Sumpfreitgras-Schilf-Grauweidengebüsch, Schilf-Landröhricht mit Uferseggen																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Aufgelassenes und verbuschtes Moorgrünland an der nördlichen "Große Rosinwiese" und südlich des Forstes bei Kützerhof. Die Vegetation besteht zum größten Teil aus Grauweidengebüschen und Großseggen sowie Schilf in der Krautschicht. Das Grauweidengebüsch ist noch nicht vollständig geschlossen. Auf den Blößen befindet sich ein Schilf-Landröhricht mit Uferseggen. Das Substrat besteht aus sehr feuchtem, eutrophen, wenig gestörten Torf. In der Umgebung befindet sich nördlich ein eutropher, stark entwässerter Brennesselbruch. Südlich und östlich liegt ein intensiv bewirtschaftetes Grünland.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
	Artenreichtum (Flora)								vielfältige Standortverhältnisse												
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten								historische Nutzungsformen												
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand								aktuelle Nutzung												
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft								Flächengröße / Länge												
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops								Umgebung relativ störungsarm												
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops								landschaftsprägender Charakter												
X	typische Zonierung von Biotoptypen								Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
X	Struktur- und Habitatreichtum																				
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		7		-		2		3		4		-		4		0		0		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ k Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ g Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ g Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Calystegia sepium Carex riparia Phragmites australis Salix cinerea																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alnus glutinosa Betula pendula Deschampsia cespitosa Epilobium parviflorum Fraxinus excelsior Humulus lupulus Iris pseudacorus Juncus effusus Lysimachia vulgaris Lythrum salicaria Mentha aquatica Scutellaria galericulata Solanum dulcamara Stachys palustris																													
Angaben zur Fauna keine																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 23.08.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Umweltplan-Walther																Foto: 1								Folgeseiten: 0					